

PARASHA DER WOCHE für Kinder – Haazinu & Jom Kippur □□□□□□ □□□□□ □□□ Teil 1

23. September 2020 – 5 Tishri 5781



am Jom Kippur müssen wir wählen: ein guter Mensch werden !!!

Ha'azinu & Jom Kippur □□□□□ □□□ □□□□□□

Von: Oberrabbiner R. Evers

Teil 1

Auf Jom Kippur musste der Kohen-Gadol im Bet Hamikdash zwei Ziegen nehmen. Er musste Lose zwischen diesen beiden Ziegen ziehen. Die Ziege, auf das das Los "für HaSchem" fiel, wurde als Opfer dargebracht, und die Ziege, auf welches das Los "für Azazel" fiel, sollte in die Wüste geschickt werden (siehe Vajikra perek 16 pasuk 5 ab).

Kannst du etwas darüber verstehen? Unsere Chachamim nannten dies einen "Chok" – eine unverständliche Mitzwa. Dennoch versuchten viele Kommentatoren zu erklären.

Rabbi Jitzchak Abarbanel sagt, dass die beiden Ziegen völlig gleich sein sollten. Es sagt uns, dass alle Menschen genau gleich sind. Jeder hat die freie Wahl.

Wir können so gut wie Ja'akov und so schlecht wie Esav werden, die ebenfalls wie Zwillingenbrüder geboren wurden und genauso gut sein könnten.

Es stellte sich jedoch anders heraus. Ja'akov wurde ein guter Mensch. Er wurde der Urvater des jüdischen Volkes und lernte viel Tora. Aber Esav wurde ein Jäger und ein schlechter Mensch. Das ist es, was wir am Jom Kippur wählen müssen: ein guter Mensch werden !!!



Wusstest du....

... Unmittelbar nach Jom Kippur müssen wir etwas wegen der Sukkah unternehmen, zum Beispiel etwas S'chach oder etwas anderes auflegen, um die Sukkah zu verbessern?



GESCHICHTE!!

Eli: „Jom Kippur zeigt, dass die Tora auch für kleine Kinder

verfügbar ist. Wie soll ich wissen? Einmal im Jahr betrat der Kohen Gadol – der Hohepriester – in Kodesch Hakodaschim den Allerheiligsten Ort. Das war etwas ganz Besonderes. Dort oben auf Aron HaKodesch – der Heiligen Bundeslade – befanden sich zwei Engel in Form eines Jungen und eines Mädchens. Diese Engel in Form eines Jungen und eines Mädchens standen auf dem Aron HaKodesch, der Heiligen Bundeslade selbst. Als der Kohen Gadol diese Engel sah, verstand er, dass es für uns nur eine wichtige Aufgabe gibt: die Erziehung unserer Kinder, auf dem Aron HaKodesch zu stehen. Die Engel – Kinder schauten von oben nach unten. Denn im Aron HaKodesch befanden sich die Steintafeln mit den Zehn Geboten und daneben die Tora-die Schriftrolle von Moshe.“

Elisha: “Rabbi Akiwa starb auch auf Jom Kippur. Rabbi Akiva lehrte uns, dass die Tora für uns das ist, was Wasser für den Fisch ist. In der Geschichte unseres Volkes war Jom Kippur nicht nur ein Tag der feierlichen Anbetung, aber auch ein Tag der Simcha, der Freude. Wenn unsere Kinder die Tora gut lernen und im Unterricht aufpassen, sind wir sehr glücklich. Weil das sehr gut ist.

Frage: Warum schauten die beiden Engel nach unten?

Schabbat Schalom!